

Generallinie der Partei an allen Abschnitten einheitlich verwirklicht werden kann. Ohne eine wissenschaftlich durchdachte Organisationsarbeit kann die notwendige Einheit der politischen, ökonomischen und ideologischen Tätigkeit der Partei nicht gesichert werden. Es gilt also, die Einheit der ökonomischen, politisch-ideologischen sowie der Organisationsarbeit herzustellen, nicht aber unter Organisationsarbeit eine nebenher laufende technische Routinetätigkeit zu sehen.

Die Leiter können also nicht mehr „nur gute“ Reden halten und Bilanz ziehen. Sie müssen vor allem die Fähigkeit besitzen, die Verwirklichung der Politik der Partei praktisch zu organisieren. Die Leiter müssen die Hauptaufgaben unmißverständlich darlegen und die Massen für deren Lösung mobilisieren und organisieren. Dazu gehört, daß sie über die Ergebnisse der Parteiarbeit — die sich in ökonomischen Fakten ausdrücken — eine straffe Kontrolle organisieren.

Die neugebildeten Leitungsorgane tragen die volle Verantwortung für die systematische ideologische und fachliche Anleitung der ihnen direkt unterstellten Grundorganisation. Von ihrer Fähigkeit, richtig zu leiten und zu organisieren, hängt ab, wie die Grundorganisationen den Kampf um die allseitige Erfüllung des Planes 1963 führen. In den Grundorganisationen wird entschieden, wie der sozialistische Massenwettbewerb und der Komplexwettbewerb organisiert sowie die Reserven aufgedeckt werden, wie die Einführung der Errungenschaften von Wissenschaft und Technik in der Produktion gesichert, die Arbeitsproduktivität gesteigert und der Kampf um die höchste Qualität der Erzeugnisse geführt wird. In der materiellen Produktion bewähren sich die Parteimitglieder — als Neuerer, als Kämpfer für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt.

Das Büro für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitung Cottbus konzentriert sich besonders auf die Grundorganisationen der Großbaustellen des Bezirkes. Die Sekretäre der Großbaustellen erhalten regelmäßig Anleitung. Die Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Investitionen und Bauwesen des Büros erweisen den Parteileitungen und wichtigsten Abteilungsparteiorganisationen der Baustellen operative Hilfe und Unterstützung, indem sie ehrenamtliche Arbeitsgruppen bilden und einsetzen. Sie treten in Leitungssitzungen, Mitgliederversammlungen und anderen Veranstaltungen auf. Ende August beriet das Büro für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitung auf der Großbaustelle Kraftwerk Vetschau, wie die Erfüllung des Planes zu sichern ist, legte konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der politisch-ideologischen Arbeit und zur Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts fest.

Eine wichtige Erfahrung der Cottbuser Genossen besteht darin, daß die Einheit der politischen, ökonomischen und organisatorischen Arbeit in der Anleitung der Grundorganisationen wesentliche Voraussetzung ist, um die Politik der Partei insgesamt durchzusetzen.

Die Organisationsarbeit dient — das ist nichts Neues — der Erfüllung der politischen, ökonomischen und kulturellen Aufgaben. Deshalb muß, sobald eine Aufgabe gestellt ist, deren Durchführung organisiert und kontrolliert werden, was jedem Parteiorgan, jedem Funktionär, jedem Parteimitglied stets gegenwärtig sein muß. Das heißt: Jede Parteiarbeit ist verbunden mit der Mobilisierung der Massen zur Verwirklichung des Programms des umfassenden sozialistischen Aufbaus.

*

Die Grundorganisationen der zentralgeleiteten Industrie werden entsprechend dem Beschluß des Politbüros den Büros für Industrie und Bauwesen der Bezirksleitungen unterstellt. Für Karl-Marx-Stadt oder Leipzig bedeutet das z. B. nunmehr mit etwa 800 (mit Zweigbetrieben) bzw. 300 Grundorganisationen